

Pressemitteilung

06.08.2024

Spannende Kunstorte erreichbar mit dem Bus

Das deutschlandweit einzigartige Projekt „KunstBUS der Oberlausitz“ wird 10 Jahre alt. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr lädt die Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz erneut zu einem abwechslungsreichen Wochenende ein. Am 10. und 11. August 2024 wird die Oberlausitz zum lebendigen Zentrum der Kunst- und Kulturszene, verbunden durch einen besonderen Bus.

Der KunstBUS fährt an diesen beiden Tagen durch die Oberlausitz und stoppt in Weißwasser, Schleife, Kromlau und Bad Muskau. Unterwegs im klimatisierten „Hop on-Hop off“-Bus werden die Fahrgäste durch mitfahrende Künstler mit Musik und Gesang unterhalten. Angekommen an den Kunstorten steigen die Fahrgäste aus und erleben ein abwechslungsreiches Programm vor Ort. An beiden Tagen verkehrt außerdem ein Zubringer-Bus von/nach Bautzen über Großdubrau, Uhyst/Spree, Boxberg O./L. nach Weißwasser.

Die sechs Kunstorte 2024 sind: Soziokulturelles Zentrum Telux, Glasmuseum, Sorbisches Kulturzentrum, Atelier Thomas Schwarz, Rhododendronpark, Herrmannsbad.

Die Verknüpfung von verschiedenen Kunstorten, mit Aktionen zum Erleben, Erfahren und Mitmachen aber auch zum Verweilen sowie die unbeschwerte Fahrt mit dem KunstBUS machen den Reiz des Projektes aus. Das Projekt zeigt, wie vielfältig die Kunst- und Kulturszene in der Lausitz ist. Im letzten Jahr begeisterte der KunstBUS mit Zielen wie dem Haus der Tausend Teiche und dem Elektroporzellanmuseum Margarethenhütte, die durch ihre einzigartigen Kulturprofile beeindruckten.

Das KunstBUS-Ticket kostet 12 Euro (Vorverkauf) bzw. 15 Euro (im KunstBUS) und gilt für den Besuch aller KunstORTE und die Fahrt an beiden Tagen. Kinder bis 16 Jahre fahren kostenlos. Tickets sind online und in den Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Kooperation der Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz mit den beiden Verkehrsverbänden Oberelbe (VVO) und Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) ermöglicht das.

Burkhard Ehlen, Christoph Mehnert - Geschäftsführer der Verbände:

Wir waren von Anfang an überzeugt von der Idee, die Künstler der Region an einem Wochenende im Jahr in den Mittelpunkt zu stellen, Kunstinitiativen und -vereine der Region zu vernetzen und für die Einwohner einen Fixpunkt zu schaffen, an dem sie Kultur „ERFAHREN“ können. Als Verkehrsorganisatoren im ländlichen Raum sind wir im Regelfall um die Bedürfnisse der Pendler und Schüler besorgt. In diesem Projekt bringen wir nun Fahrgäste in den Bus, die nicht regelmäßig fahren. Wir wissen, dass die Kunst und Kultur ein wesentlicher Faktor für die Lebensqualität im ländlichen Raum ist und sind stolz, dass es mit unserer Beteiligung gelungen ist, in der Oberlausitz ein Event zu etablieren, was jetzt schon strahlt und künftig sicherlich überregional in vielen Kalendern stehen wird.

Seit 2014 brachte zuerst der ZVON gemeinsam mit den Busunternehmen ein breites Publikum an die Orte, die entdeckt werden wollen. 2021 fuhr der KunstBUS erstmals durch den VVO. Die Verbände unterstützen das Projekt bei der Bewerbung und Kommunikation sowie bei der Finanzierung der Busfahrten.

Presse-Kontakte:

Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz

Sarah Kinsky, stiftung-kkol@kreis-gr.de, Tel.: 035828 88 700

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH, Leipziger Str. 120, 01127 Dresden

Christian Schlemper, presse@vvo-online.de, Tel.: 0351 8526512

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16

Alle Informationen auch unter www.kunstbus-ol.de

